

RS Vwgh 1997/9/3 96/01/1159

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.09.1997

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art132;

B-VG Art133 Z1;

B-VG Art138 Abs1 litb;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §41 Abs1;

Beachte

Siehe: 96/01/0258 B VS 29. April 1997 VwSlg 14670 A/1997 RS 2 96/01/0258 B VS 29. April 1997 VwSlg 14670 A/1997 Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung): 94/01/0408 B 19. Oktober 1994 Bindung an die Rechtsansicht des gem Art138 Abs1 litb B-VG aufhebenden Erk des VfGH vom 28. Juni 1996, KI-3/95 betreffend den negativen Kompetenzkonflikt zwischen VwGH und VfGH (vgl B VS 29. April 1997, 96/01/0258, RSNr 2); (RIS: abgv)

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH B 1997/04/29 96/01/0258 1

Stammrechtssatz

Der VwGH ist auch dann zuständig, über Beschwerden wegen Verletzung der Entscheidungspflicht (Säumnisbeschwerden) zu erkennen, wenn er dadurch genötigt sein sollte, ausschließlich über die Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte zu erkennen .

Schlagworte

Anspruch auf Sachentscheidung Allgemein Beschwerdepunkt Beschwerdebegehren Entscheidungsrahmen und Überprüfungsrahmen des VwGH Gegenseitige Beziehung: VwGH - VfGH Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1) Angelegenheiten des Vereinsrechtes und Versammlungsrechtes Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1) Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte Verletzung der Entscheidungspflicht Allgemein Behördliche Angelegenheiten Verletzung der Entscheidungspflicht Diverses Zurückweisung - Einstellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996011159.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at